

Spieltag 3 - 19. November 2006:

Der dritte Spieltag verlief für alle Mannschaften überragend! Es gab wieder einige Ausfälle (Thorsten Arndt, Rüdiger Herwj, Rüdiger Wallbrecht und Klaus Hümpel) zu kompensieren, was aber mehr als zufrieden stellend gelang.

So war es in der Oberliga möglich die ersten beiden Siege gegen Achim-Baden und Wolfsburg zu erringen. Im ersten Spiel gegen die junge Truppe aus Achim (waren nur zu Dritt) konnte Oliver Böskens in seiner unnachahmlichen Art, ohne dem Gegner die geringste Chance zu lassen, in drei klaren Sätzen dominieren. Anschließend musste sich zwar Frank Stolze in eine hart umkämpften Viersatzspiel geschlagen geben, nahm aber die Gewissheit mit, nicht der schlechtere Spieler gewesen zu sein. Bernd Tessmer begeisterte abschließend die Anhänger aus dem eigenen Lager wieder einmal mit einem tollen Spiel. Lediglich den ersten Satz gab er in der Verlängerung ab, danach gewann er von Sekunde zu Sekunde immer mehr die Oberhand und siegte am Ende klar in vier Sätzen. Die Mannschaft wurde vom Präsidenten Ralf Peitsch vervollständigt, der aber an Position vier kampflos gewonnen hatte. Ergebnis 3:1! Im zweiten Spiel gegen Wolfsburg griff dann an Position vier Markus Schormann ins Geschäh ein und gab in drei klaren Sätzen ganze sechs Punkte ab. Nachdem Oliver Böskens wieder ein standesgemäßes 3:0 absolvierte konnte auch Frank Stolze in seinem zweiten Spiel punkten und gewann verdient in vier Sätzen. Bernd Tessmer musste sich zwar zum Schluss seinem Gegner geschlagen geben, trotzdem stand der 3:1-Sieg auch in diesem Spiel fest. Damit hat sich auch die Erste auf den zweiten Tabellenplatz der Oberliga schieben können

Die Zweite musste nach Lüneburg reisen, um dort gegen die Heimmannschaft und Wüfel anzutreten. Nach guten Leistungen von Stephan Schultz und Lars Langbein - beide konnten klar in drei Sätzen gewinnen - musste Thorsten Narjes in einem etwas engeren Spiel über vier Sätze gehen. Letztlich verdient entschied er die Partie 3:1 für sich. Den Schlusspunkt zum klaren 4:0-Erfolg über Wüfel setzte Markus Gentemann, der sein Spiel ebenfalls recht klar gewinnen konnte. Die zweite Begegnung gegen Lüneburg verlief an Position 3 und 4 wieder klar zu Gunsten der Boastars. Thorsten Narjes konnte gegen seinen Widersacher diesmal nicht mithalten, so dass der Sieg erst nach dem klaren 3:0 von Markus Gentemann fest stand. Sechs wichtige Punkte, die den zweiten Tabellenplatz nochmals gefestigt haben.

In der Dritten machte Oliver Marquard seine Punktspiele drei und vier - und das wieder bravourös! Seine blütenweiße Weste bescherte in beiden Spielen die ersten Punkte für die Boastars. Genauso erfolgreich konnte Jens Sothmann seine ersten Spiele in dieser Saison für die Dritte abschließen. Weil sowohl Thomas Horn an Position drei als auch Matthias Schulz an Position eins nicht punkten konnten, musste in beiden Partien ausgezählt werden. Dabei sprach jeweils das bessere Satzverhältnis für Goslar und Lüneburg II. Trotzdem ist diese Leistung nicht hoch genug anzuerkennen, was auch durch den gehaltenen Platz zwei in der Landesliga dokumentiert wird!

Danke an ALLE Aktiven - ich bin stolz auf EUCH!